



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Arif Taşdelen, Doris Rauscher, Michael Busch, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Florian Ritter, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Ruth Müller SPD**

Haushaltsplan 2019/2020;

hier: Verwaltungskräfte an den Grund-, Mittel- und Förderschulen endlich korrekt bezahlen

(Kap. 05 12 und 05 13 jeweils Tit. 428 11)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 05 12 (Öffentliche Grund- und Mittelschulen) und im Kap. 05 13 (Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke) werden für die Hebung der insgesamt 1.140 Stellen von EGr. E 4 in die EGr. E 6 im Tit. 428 11 (Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer) im Jahr 2019 die Ansätze um insgesamt 1.824,0 Tsd. Euro und im Jahr 2020 um insgesamt 5.472,0 Tsd. angehoben.

Die Stellenhebungen erfolgen zum 1. September 2019.

Begründung:

Die Aufgaben der Verwaltungsangestellten an den Grund-, Mittel- und Förderschulen haben sich grundlegend verändert. Die Aktualisierung des Tätigkeitskatalogs ist längst überfällig. Der Tätigkeitskatalog entspricht vor allem im Bereich der EDV, der Verwaltung und Organisation des Schullebens und der Regelung von Schülerangelegenheiten nicht mehr der Wirklichkeit, so dass die aktuelle Eingruppierung in die EGr. E4 nicht mehr gerechtfertigt ist. Die Aufgaben an kleineren Schulstandorten unterscheiden sich darüber hinaus nicht qualitativ, sondern lediglich quantitativ.

Mit dem vorliegenden Antrag sollen die Voraussetzungen im Staatshaushalt geschaffen werden, die Stellen für Verwaltungsangestellte in EGr. E 4 an Grund-, Mittel- und Förderschulen nach EGr. E6 zu heben. Basis für die Berechnung ist die Antwort der Staatsregierung auf eine Anfrage zum Plenum des MdL Martin Güll auf der Drs. 17/20552. Hiernach teilen sich 2.727 Verwaltungsangestellte an den Grund- und Mittelschulen, die 54,5 Prozent der Vollzeit arbeiten, 1.486 Stellen. Zieht man diejenigen ab, die an Mittelschulen mit M-Zug arbeiten, kommt man auf ca. 1.000 Stellen in EGr. E 4. Bei den Förderschulen handelt es sich um 243 Verwaltungsangestellte, die 57,8 Prozent der Vollzeit arbeiten, und 140 Stellen.